©Entomologische Gesellschaft Luzern; download www.biologiezentrum.at

ZUR INSEKTENFAUNA DER UMGEBUNG VON BALDEGG, KANTON LUZERN

BALDEGG-INSTITUT (*)

III. COLEOPTERA 1 (OHNE STAPHYLINIDAE UND CURCULIONIDAE)

von P. HERGER

EINLEITUNG

Im Rahmen des entomofaunistischen Forschungsprogrammes des Natur-Museums Luzern wurden 1981 und 1982 in Baldegg LU beim Institut, 470 m.ü.M., mit einer automatischen Lichtfalle Insekten gesammelt. Eine genaue Beschreibung des Lichtfallenstandortes und der angewendeten Methode findet sich bei REZBANYAI 1983a. Während man im ersten Betriebsjahr (1981) nur die Grossschmetterlinge auszählte, wurden 1982 die gesamten Lichtfallenfänge von Frühjahr bis Herbst gesammelt und aufbewahrt, und der Verfasser übernahm die Bearbeitung der Käferausbeute.

Mit Baldegg und mit Ettiswil LU (HERGER 1983b) liegen nun bereits von fünf verschiedenen Feuchtbiotopen aus dem Kanton Luzern Untersuchungsergebnisse über die Käferfauna vor, die ganz oder mindestens teilweise durch Auswertung von Lichtfallenfängen oder persönlichen Lichtfängen gewonnen werden konnten (HERGER 1980, 1981a, 1981b, 1982, HERGER & UHLIG 1983). Dies ergibt interessante Vergleichsmöglichkeiten, auch wenn sich die vorliegenden Ergebnisse von Baldegg leider nur auf die Lichtfallenausbeute einer einzigen Fangsaison abstützen.

DANK

In erster Linie danke ich Herrn Dr. LADISLAUS RESER (REZBANYAI), wissenschaftlicher Mitarbeiter am Natur-Museum Luzern, für seinen unermüdlichen Einsatz im Rahmen unserer entomofaunistischen Untersuchungen. Danken möchte ich aber auch meinen beiden jungen Helfern CARMEN CIOTTO, Luzern, und BALZ SÜESS, Adligenswil, welche praktisch die ganze Käferausbeute von Baldegg präpariert und etikettiert haben.

Mein ganz besonderer Dank gehört wie immer jenen Kollegen und Spezialisten, die freundlicherweise die Bestimmung einiger spezieller Käfergruppen übernommen haben: Prof. Dr. P. BOVEY, Kilchberg ZH (Scolytidae); Dr. M. BRANCUCCI, Basel (Dytiscidae p.p.); W. MARGGI, Thun (Carabidae p.p.); Dr. W. WITTMER, Basel (Malthinini); Dr. P. ZWICK, Schlitz BRD (Cholevidae).

Die Bearbeitung der Staphylinidae übernahm wiederum Herr Kollege Dr. M. UHLIG in Berlin DDR, wofür ich ihm herzlich danke. Die Bearbeitung ist noch im Gange, die Ergebnisse werden voraussichtlich im nächsten Heft publiziert.

ALLGEMEINES ZUR KÄFERAUSBEUTE

Die Käferausbeute aus der Lichtfalle von Baldegg LU umfasst total 717 Individuen. Bis auf drei - sie stammen aus der Lichtfallenausbeute von 1981 - wurden alle in der Fangsaison 1982 gefangen. Die 717 Tiere verteilen sich auf 26 Käferfamilien.

(*) Mit Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Kredit Nr. 3.749-0.80

©Natur-Museum Luzern und Entomologische Gesellschaft Luzern; download www.biologiezentrum.at

Tabelle 1: Ueberblick über die Lichtfallenausbeute an Käfern von Baldegg LU. Legende: A = Anzahl Arten, Ex Anzahl Exemplare, * in dieser Publikation nicht behandelte Familien.

Familie	A	Ex.	Familie	A	Ex.
Carabidae	8	35	Nitidulidae	(≥2)	18
Dytiscidae	7	84	Cucujidae	1	2
Hydraenidae	1	2	Cryptophagidae	(≥2)	5
Hydrophilidae	9	141	Mycetophagidae	1	5
Silphidae	1	9	Coccinellidae	4	7
Cholevidae (= Catopidae)	1	1	Anobiidae	4	7
Staphylinidae*	(?)	137	Oedemeridae	1	2
Cantharidae	13	33	Mordellidae	1	1
Melyridae	3	5	Lagriidae	1	4
Elateridae	5	8	Scarabaeidae	4	106
Helodidae	7	17	Cerambycidae	1	1
Heteroceridae	2	80	Scolytidae	3	3
Dermestidae	1	1	Curculionidae*	(?)	3
Total: 26 Familien				(≥83)	717

Einen Ueberblick über die Lichtfallenausbeute, aufgeschlüsselt nach Familien, gibt Tabelle 1. Rund ein Fünftel aller gefangenen Käfer (19.7%) sind Hydrophilidae, sie sind mit 9 Arten vertreten. Dann folgen Staphylinidae mit 19.1%, Scarabaeidae mit 14.9% (4 Arten), Dytiscidae mit 11.7% (7 Arten), Heteroceridae mit 11.1% (2 Arten), Carabidae mit 4.9% (8 Arten) und an siebter Stelle die Cantharidae mit 4.6% (13 Arten). Alle übrigen 19 Familien machen nur 14.1% der Ausbeute aus (cf. Diagramm 1a, p. 81).

Die sechs häufigsten Käferarten in der Lichtfallenausbeute von Baldegg sind (ohne Berücksichtigung der Staphylinidae!):

Rhantus pulverosus (STEPH.)	(Dytiscidae)	71 Exemplare
Heterocerus fenestratus THUNB.	(Heteroceridae)	63 Exemplare
Aphodius rufipes (L.)	(Scarabaeidae)	55 Exemplare
Cercyon laminatus SHARP	(Hydrophilidae)	49 Exemplare
Cercyon marinus THOMS.	(Hydrophilidae)	37 Exemplare
Aphodius varians DUFT.	(Scarabaeidae)	35 Exemplare

Diese sechs häufigsten Nicht-Staphyliniden machen zusammen 43.3% der Gesamtausbeute an Käfern aus. Es handelt sich bei allen sechs um feuchtigkeitsliebende Arten, deren Larven und Imagines entweder im Wasser, Schlamm, Detritus oder Dung leben. Eine Uebersicht über ihre Massenanteile gibt Diagramm 2a (p. 81).

Die im Rahmen unserer Untersuchungen in Baldegg nachgewiesenen Käferarten sind zusammen mit den Fängen von Ettiswil LU - in Tabelle 2 (pp. 82-88) aufgelistet, mit Ausnahme der Staphylinidae und Curculionidae, deren Liste später publiziert wird. Eine weitere Einschränkung muss für einen Teil der Nitidulidae *(Meligethes)* und für die Cryptophagidae gemacht werden, wo die Käfer nur bis zur Gattung determiniert worden sind. Tabelle 2 enthält zu jeder Art Angaben über Anzahl, Fangmonate und -jahre, sowie Hinweise auf Funde in weiteren von uns bearbeiteten Feuchtgebieten im Kanton Luzern.

©Natur-Museum Luzern und Entomologische Gesellschaft Luzern; download www.biologiezentrum.at

BEMERKUNGEN ZU EINZELNEN FAMILIEN UND ARTEN

Carabidae

Lasiotrechus discus (F.) ist nach LOMPE (1976, in: FREUDE, HARDE & LOHSE, Bd. 2) in Mitteleuropa nur verstreut und selten und soll vor allem auf schweren, nassen Böden vorkommen, die Art wurde häufiger aus Hochwassergenist gemeldet. Alle zehn in Baldegg gefangenen Tiere, 9♂ und 1♀, flogen Anfang bis Mitte Juli 1982 in die Lichtfalle.
Bembidion tetracolum SAY. (= ustulatum L.) war mit 14 Exemplaren die häufigste Carabidenart. Sie ist in Mitteleuropa häufig bis gemein an Ufern mit feinem Sediment und hoher Vegetation.

Dytiscidae

Rhantus pulverosus (STEPH.) - mit 71 Exemplaren die am häufigsten gefangene Käferart - hat in der Gesamtausbeute einen Anteil von 9.9%. Larven und Imagines leben im Wasser, letztere sind aber auch gute Flieger, die gerne ans Licht kommen.

Hydrophilidae

Cercyon laminatus SHARP - mit 3-4 mm Länge die grösste Art dieser Gattung war mit 49 Exemplaren in der Ausbeute die vierthäufigste Art. Diese Adventivart aus Ostasien lebt im Mist. *Cercyon marinus THOMS.*, mit 37 Exemplaren ebenfalls recht gut vertreten, wird nur 2.2-3.0 mm gross und lebt am Rand von schlammigen Gewässern. Auffallenderweise ist *Cercyon unipunctatus (L.)* sonst in Lichtfallenausbeuten aus Feuchtbiotopen eine der häufigsten Arten dieser Gattung in Baldegg nur mit vier Exemplaren vertreten.
Relativ häufig gefangen mit 30 Exemplaren wurde, wie schon an anderen Orten, *Hydrobius fuscipes (L.)*; 28 Exemplare stammen allein von Mitte Juli 1982.

Silphidae

Mit *Necrophorus vespillo (L.)*, ist zwar nur eine einzige Aaskäfer-Art gefangen worden, aber dafür neun Exemplare in einer Saison, was für Lichtfallenfang bei dieser Art bereits relativ viel ist.

Cholevidae (=Catopidae)

Von *Catops nigriclavis GERH.* war ein einzelnes Weibchen in der Lichtfallenausbeute. Diese Art wurde 1953 von LINDER erstmals für die Schweiz gemeldet von Aarwangen und Aarberg. Belege aus dem Kanton Luzern und der Zentralschweiz sind mir bisher nicht bekannt geworden.

Cantharidae

Die Ausbeute an Canthariden ist im Vergleich zu Lichtfallenfängen an anderen Plätzen zahlen- und artenmässig eher bescheiden, wurden doch von keiner Art in dieser Fangsaison mehr als fünf Exemplare gefangen, und insgesamt nur vier *Cantharis*- und zwei *Rhagonycha*-Arten! *Malthodes guttifer KIES.* wird zum ersten Mal aus dem Kanton Luzern gemeldet, ALLENSPACH & WITTMER (1979) geben als einzigen Fundort aus der Zentralschweiz Engelberg OW an.

Heteroceridae

Ganz erstaunlich ist die grosse Zahl der gefangenen Heteroceridae (Sägekäfer) sie stellen mit 80 Exemplaren - verteilt auf zwei Arten sogar 11% der gesamten Käferausbeute. *Heterocerus fenestratus THUNB.* ist mit 63 Exemplaren (8.8%) gar die zweithäufigste aller gefangenen Arten. In der Lichtfallenausbeute der bisher untersuchten Feuchtbiotope in der Zentralschweiz waren die Heteroceridae entweder gar nicht (Hasle LU/Balmoos) oder nur in sehr geringen Anteilen anzutreffen (Hochdorf LU/Siedereiteich: 0.9%; Sempach LU/Vogelwarte: 1.6%; Ettiswil LU: 0.1%) Larven und Käfer der Heteroceriden leben gesellig in selbstgegrabenen Gängen an den Ufern von Gewässern.

Scarabaeidae

Aphodius rufipes (L.) ist mit 55 Exemplaren die am dritthäufigsten gefangene Art. Sie gehört zu den ganz wenigen Käferarten, die bisher an allen untersuchten Plätzen in der Zentralschweiz von den Tälern bis in die alpine Stufe in der Lichtfallenausbeute mehr oder weniger zahlreich vertreten waren.

©Natur-Museum Luzern und Entomologische Gesellschaft Luzern; download unter www.biologiezentrum.at

Auch *Aphodius varians* DUFT. wurde mit 35 Exemplaren recht zahlreich gefangen. Die Art soll nicht nur in Dung sondern auch auf Fischaas auf schlammigem Boden der Flüsse und Seen vorkommen.
Nachdem 1982 ein Urner-Flugjahr des Maikäfers war, erstaunt es nicht weiter, dass in Baldegg, das zum Gebiet des Bernerfluges gehört, nur gerade sechs Exemplare von *Melolontha melolontha (L.)* in die Lichtfalle flogen (vgl. REZBANYAI 1983b).

VERGLEICH MIT DEN ERGEBNISSEN VON HOCHDORF LU

In Tabelle 3 werden die Lichtfallen-Ergebnisse von Baldegg LU mit jenen von Hochdorf LU / Siedereiteich (HERGER 1981a) verglichen. Die beiden Lichtfallen-Standorte liegen übrigens nur ca. 400m auseinander.

Tabelle 3: Vergleich von Lichtfallen-Ergebnissen von Baldegg LU und Hochdorf LU.

	Lichtfalle Baldegg	Lichtfalle Hochdorf
Betriebsjahre	1982	1978-79
Käferausbeute (Exemplare) total	717	432
Artenzahl (ohne Staph. + Curcul.)	84	60
davon nur mit 1 Ex. vertreten	39 (= 46%)	25 (= 40%)
nur mit 2 Ex. vertreten	9 (= 11%)	7 (= 10%)
Familien mit grössten Massenanteilen (% gerundet)	Hydrophilidae 20% Staphylinidae 19% Scarabaeidae 15% Dytiscidae 12%	Cantharidae 30% Hydrophilidae 21% Helodidae 13% Scarabaeidae 11%
Häufigste Arten (ohne Staph.)	*Rhantus pulverosus* 10% *Heterocerus fenestratus* 8.8% *Aphodius rufipes* 7.7%	*Hydrobius fuscipes* 18% *Cyphon palustris* 7.6% *Aphodius rufipes* 7.4%
An beiden Plätzen nachgewiesene Arten	33 (39%)	33 (55%)
Nur an einem Platz nachgewiesen	51 (61%)	27 (45%)

Bei diesem Vergleich fallen folgende Unterschiede oder Gemeinsamkeiten auf:

1. Die Lichtfallenausbeute von Baldegg ist zahlen- und artenmässig um einiges grösser als die von Hochdorf, trotzdem die Falle hier nur halb so lange in Betrieb war (nur eine Saison).

2. Bezüglich Massenanteile der einzelnen Familien bestehen zum Teil grosse Unterschiede zwischen den beiden Fangplätzen. In Hochdorf dominieren (wie für Lichtfallen-Ausbeuten an Feuchtstandorten üblich) die Canthariden mit 30%, wogegen diese in Baldegg nur gerade 4.6% ausmachen. Umgekehrt verhält es sich mit den Staphyliniden, welche in Baldegg 19%, in Hochdorf nur gerade 3% ausmachen. Durchaus vergleichbar sind dagegen die Anteile der Hydrophiliden und Scarabaeiden an den beiden Fangplätzen.

3. Auch bezüglich Häufigkeit der einzelnen Arten gibt es interessante Unterschiede und Gemeinsamkeiten. Die häufigste Art von Baldegg, *Rantus pulverosus*, ist in Hochdorf immerhin auch noch mit 3.2% vertreten. Umgekehrt ist die häufigste Art von Hochdorf, *Hydrobius fuscipes*, auch in Baldegg noch zahlreich gefangen worden, nämlich in 30 Exemplaren oder 4.2%.
Ganz anders sieht es aus bei den "Zweitplatzierten", wo je eine "ortstypische" Art steht, die jeweils am andern Fangplatz nur in 2-3 Exemplaren gefangen wur-

©Naturforschende Gesellschaft Luzern und Entomologische Gesellschaft Luzern; download www.biologiezentrum.at

de: In Baldegg *Heterocerus fenestratus* mit 8.8% (in Hochdorf 0.7%), und in Hochdorf *Cyphon palustris* mit 7.6% (in Baldegg 0.3%).
Den gleichen Rang mit praktisch dem gleichen Massenanteil nimmt an beiden Plätzen *Aphodius rufipes* ein.

DISKUSSION

Da in der vorliegenden Arbeit nur Fangergebnisse eines einzigen Jahres und zudem nur Lichtfallenfänge berücksichtigt sind, erhebt die Artenliste auch nicht annähernd Anspruch auf Vollständigkeit. Trotzdem ergeben sich aber immerhin einige interessante Vergleichsmöglichkeiten mit entsprechenden Untersuchungsergebnissen in anderen Feuchtgebieten des Kantons Luzern.

Im weitern konnten auch hier wieder eine ganze Anzahl von Arten nachgewiesen werden, die wir im Rahmen unserer bisherigen Untersuchungen im Kanton Luzern noch nicht nachgewiesen haben, nämlich 29. Ein Teil von ihnen dürfte hiermit überhaupt erstmals für den Kanton Luzern aufgeführt werden, sicher trifft dies zu für *Catops nigriclavis GERH.* und auch für *Malthodes guttifer KIES.*

ZUSAMMENFASSUNG

Im Rahmen entomofaunistischer Untersuchungen wurden 1982 in Baldegg LU mit einer Lichtfalle unter anderem auch 717 Käfer gefangen. Sie verteilen sich auf 26 Familien. Von 23 Familien wird eine Artenliste vorgelegt, sie umfasst ohne Staphylinidae, Cryptophagidae und Curculionidae 82 Arten. 29 davon konnten im Rahmen unserer bisherigen Untersuchungen im Kanton Luzern noch nicht nachgewiesen werden, für einige davon ist es überhaupt der erste Nachweis für den Kanton Luzern. Die Ergebnisse von Baldegg werden verglichen mit den Lichtfallenfängen von Hochdorf, wo 1978-79 beim Siedereiteich ähnliche Untersuchungen durchgeführt worden sind.

LITERATUR

ALLENSPACH, V. & WITTMER, W. (1979): Coleoptera Cantharoidea, Cleroidea, Lymexylonoidea. Insecta Helvetica Catalogus, Bd. 4.

FREUDE, H., HARDE, K.W., LOHSE, G.A. (1964ff): Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 1-11, Krefeld.

HERGER, P: (1980): Die Insektenfauna des Hochmoores Balmoos bei Hasle, Kanton Luzern. V. Coleoptera (Käfer) - 1. Teil. Ent.Ber.Luzern,Nr. 4: 2-14.

HERGER, P. (1981a) Zur Insektenfauna des Siedereiteiches bei Hochdorf, Kanton Luzern. VI. Coleoptera (Käfer) 1. Teil. - Ent.Ber.Luzern,Nr. 5: 74-82.

HERGER, P. (1981b): Die Insektenfauna des Hochmoores Balmoos bei Hasle, Kanton Luzern. XII. Coleoptera (Käfer) 2. Teil: Cantharoidea. - Ent.Ber.Luzern, Nr. 6: 72-79.

HERGER, P. (1982): Zur Insektenfauna der Umgebung der Vogelwarte Sempach, Kanton Luzern. X. Coleoptera (Käfer) 1. Teil. - Ent.Ber.Luzern, Nr. 8: 68-82.

HERGER, P. (1983a) Käferfunde aus Littau, Kanton Luzern. Ent.Ber.Luzern, Nr. 9: 116-120.

HERGER, P. (1983b): Zur Insektenfauna der Umgebung von Ettiswil, Kanton Luzern. III. Coleoptera 1 (ohne Staphylinidae und Curculionidae). - Ent.Ber.Luzern, Nr. 10: 75-80 + Anhang p. 81-88.

HERGER, P. & UHLIG, M. (1983): Zur Insektenfauna der Umgebung der Vogelwarte Sempach, Kanton Luzern. XII. Coleoptera 2: Staphylinidae. - Ent.Ber.Luzern, Nr. 9: 101-108.

©Natur-Museum Luzern und Entomologische Gesellschaft Luzern; download www.biologiezentrum.at

LINDER, A. (1953) 3. Beitrag zur Coleopteren-Fauna der Schweiz. - Mitt.Schweiz. Ent.Ges., 26: 63-71.

REZBANYAI, L. (1983a) Zur Insektenfauna der Umgebung von Baldegg, Kanton Luzern. Baldegg-Institut. I. Allgemeines. Ent.Ber.Luzern, Nr. 9: 1-10.

REZBANYAI, L. (1983b) Maikäferfänge mit Lichtfallen in der Schweiz 1981-82 (Melolontha melolontha L.) Ent.Ber.Luzern, Nr. 9: 127-133.

Adresse des Verfassers:

Dr. PETER HERGER
Natur-Museum Luzern
Kasernenplatz 6
CH-6003 LUZERN

©Naturwissenschaftliche Gesellschaft Luzern; download www.biologiezentrum.at

Nr. 10 Dezember 1983

A N H A N G : A R T E N L I S T E + D I A G R A M M E

ZUR INSEKTENFAUNA DER UMGEBUNG VON BALDEGG, KANTON LUZERN

BALDEGG-INSTITUT. III. COLEOPTERA 1 (Ent.Ber.Luzern 10: 69-74)

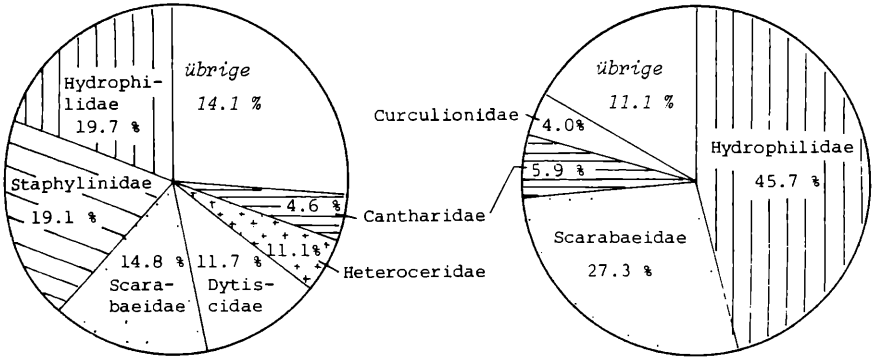
SOWIE

ZUR INSEKTENFAUNA DER UMGEBUNG VON ETTISWIL, KANTON LUZERN

III. COLEOPTERA 1 (Ent.Ber.Luzern 10: 75-80)

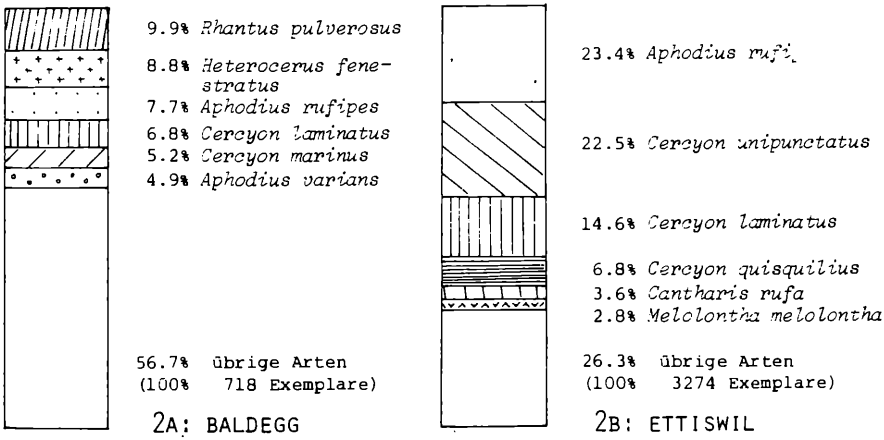
von P. H E R G E R

Kreisdiagramm 1a und 1b: Familienzugehörigkeit der Lichtfallenausbeute an Käfern.



1A: BALDEGG 1B: ETTISWIL

Diagramm 2a und 2b: Massenanteile der sechs häufigsten Arten in der Lichtfallenausbeute.



2A: BALDEGG 2B: ETTISWIL

©Natur-Museum Luzern und Entomologische Gesellschaft Luzern; download www.biologiezentrum.at

Tabelle 2: Artenliste der Käferausbeute von Ettiswil LU und Baldegg LU. LF = Lichtfalle, Tf = Tagfänge
Fangplätze und Fangmethoden: Ettiswil/Naturlehrgebiet, 530 m: LF 7.IV.-24.V.1981, Tf 21.V.77 und 26.VII.78.
Ettiswil/Grundmatt, 520 m: LF Anfang Juni 81 Ende Nov. 81 und Mitte April 82 - Mitte Nov. 82.
Baldegg/Institut, 470 m: LF Frühjahr bis Spätherbst 1982 (dazu einige Einzeltiere aus der LF-Ausbeute 1981)
F-LU = Weitere Fundorte im Kanton Luzern, von denen eine Art durch den Verfasser schon gemeldet worden ist:
B = Hasle/Balmoos, 970 m; H = Hochdorf/Siedereiteich, 465 m; S = Sempach/Vogelwarte, 505 m; L = Littau, 450-500 m.

FHL-Nr.	FAMILIE Art	ETTISWIL Natur-lehrgeb. Tf	 LF	 Grund-matt LF	BALDEGG Insti-tut LF	Fangdaten Monate	 Jahre	F-LU B	 S	 H	 L	Bemerkungen p = Hinweise auf Text g.u.= genitaluntersucht
1	CARABIDAE											
7: 6	Nebria brevicollis (F.)	1				V	77	B	S		L	
21: 6	Trechus quadristriatus (SCHRK.)			9	2	VII, IX	81,82		S	H		det.W.MARGGI 1983
21a:1	Lasiotrechus discus (F.)				10	VII	82					p. 71
29:19	Bembidion varium (OLIV.)			1		VIII	82		S			det.W.MARGGI 1983
29:33	B. fasciolatum (DUFT.)			1		VII	82					" " "
29:46	B. milleri DUV.		1			V	81				L	
29:54	B. tetracolum SAY. (= ustulatum L.)			22	14	VI-VIII	81,82				L	p. 71, 77
29:58	B. femoratum STURM			1		VIII	82				L	det.W.MARGGI 1983
41:22	Harpalus griseus (PANZ.)				5	VII-VIII	82					
45: 5	Bradycellus harpalinus (SERV.)				1	VIII	82					det.W.MARGGI 1983
50: 7	Poecilus cupreus (L.)					V	83				L	* 1♂ 6.V.83 Tf!
51:15	Pterostichus vernalis (PANZ.)				1	X	81	B	S		L	1♂ 31.X.81 LF
66: 8	Chlaenius vestitus (PAYK.)			2	1	V,VII-VIII	81,82		S		L	
79:12	Dromius quadrimaculatus (L.)				1	VII	82		S			
4	DYTISCIDAE											
2: 1	Guignotus pusillus (F.)			1	1	VIII-IX	82					
6: 1	Coelambus impressopunctatus (SCHALL.)			1	1	VII	82					
7: 2	Hygrotus inaequalis (F.)	1				V	77					det.M.BRANCUCCI 1983
8: 3	Hydroporus angustatus STURM				1	VIII	82					" " "
19: 1	Noterus clavicornis (DEG.)	7				V	77					
24: 2	Ilybius ater (DEG.)				2	VI, VIII	82			H		
24: 3	I. fuliginosus (F.)			6	6	VI-VIII	82		S	H		
26: 1	Rhantus pulverosus (STEPH.)			14	71	V-IX	82		S	H	L	p. 71,72,77
31: 4	Dytiscus marginalis L.				2	VI, X	81,82					

©Natur-Museum Luzern und Entomologische Gesellschaft Luzern; download www.biologiezentrum.at

Tabelle 2 / Fortsetzung 1

FHL-Nr.	FAMILIE / Art	ETTISWIL Naturlg. Tf	ETTISWIL Naturlg. LF	ETTISWIL Grmtt. LF	BALDEGG Inst. LF	Fangdaten Monate	Fangdaten Jahre	F-LU B S H L	Bemerkungen
7	HYDRAENIDAE								
5: 9	Helophorus aquaticus (L.)				2	VI	82	L	
9	HYDROPHILIDAE								
3: 9	Cercyon marinus THOMS.			24	37	VI-IX	81,82	S H	g.u., p. 71
3:11	C. lateralis (MARSH.)			22	14	VI-VIII	81,82	S H	g.u.
3:12	C. laminatus SHARP			477	49	V-X	81,82	B S	p. 71,77
3:13	C. unipunctatus (L.)			737	4	V-IX	81,82	S H	p. 71,77
3:14	C. quisquilius (L.)			222	3	V-IX	81,82	S	g. p. 77
3:15	C. atricapillus (MARSH.)			4		VII, IX	81,82		g.
3:17	C. pygmaeus (ILL.)			2		IX	82	S	
5: 3	Cryptopleurum subtile SHARP			7		VII-IX	81,82		p. 77
8: 1	Hydrobius fuscipes (L.)			2	30	VII-VIII	82	B S H	p. 71,72,77
11: 1	Laccobius striatulus (F.)				1	VIII	82		
13: 4	Enochrus quadripunctatus (HRBST.)				2	VII	82		g.u.
16: 1	Hydrophilus caraboides (L.)				1	VII	82		
12	SILPHIDAE								
1: 2	Necrophorus humator OLIV.		5	6		IV-VII	81,82	B S H	
1: 4	N. investigator ZETT.			2		VIII	81,82	B	
1: 8	N. vespillo (L.)			51	9	VI-VIII	81,82	S H	p. 71,77
2: 1	Necrodes littoralis (L.)		1	1		V, VII	81	B S H	
14	CHOLEVIDAE (= CATOPIDAE)								
11:13	Catops nigriclavis GERH.				1	X	82		1♀, det.P.ZWICK 1983, neu für LU, p. 71,73
23	(STAPHYLINIDAE)*								* Liste wird später publiziert
27	CANTHARIDAE								
1: 1	Podabrus alpinus (PAYK.)			4		VI-VII	81,82	B H	
2: 3	Cantharis erichsoni (BACH)			2		VIII	81	B S	
2: 8	C. pellucida F.		3	2	5	V, VII	81,82	B S H L	g.u.
2:18	C. nigricans MÜLL.			2		VI	82	B S H L	
2:26	C. livida L.				1	V	82	B S L	g.u.

©Natur-Museum Luzern und Entomologische Gesellschaft Luzern; download www.biologiezentrum.at

Tabelle 2 / Fortsetzung 2

FHL-Nr.	FAMILIE / Art	ETTISWIL Naturlg. Tf	ETTISWIL Naturlg. LF	ETTISWIL Grmtt. LF	BALDEGG Inst. LF	Fangdaten Monate	Fangdaten Jahre	F-LU B S H L	Bemerkungen
27 2:27	Cantharis rufa L.			117	4	V-VIII	81,82	S H	g. p. 77
2:28	C. cryptica ASHE		2		5	V, VII	81,82	S H	g.
3: 5	Podistra rufotestacea LETZN.			3	1	VII	81,82	B S	g.
5: 1	Rhagonycha lutea (MÜLL.)			3		VI-VII	82	S	
5: 2	R. fulva (SCOP.)	1		9	2	VII-VIII	78,81,82	B S H	
5: 3	R. translucida KRYN.			8	5	VI-VII	81,82	B S H	
5: 8	R. lignosa (MÜLL.)		3	6		V-VII	81,82	B H	
5:10	R. atra (L.)			3		VI	82	B	g.u.
8: 1	Malthinus flaveolus HERBST			1		VI	81		det.W.WITTMER 1983
9: 3	Malthodes dispar GERM.				1	VI	82	S H	" " "
9:10	M. maurus CAST.		3	10	2	V-VII	81,82	B S H	
9:11	M. fuscus WALTL.			4	1	VI-VII	82	B S H	
9:15	M. guttifer KIES.				1	VII	82		p.71,73
9:16	M. marginatus LATR.			6	4	V, VII	81,82	B S H	
9:17	M. mysticus KIES.			1	1	VII	81,82	B	
9:21	M. hexacanthus KIES.			1		VI	81	B	
29	MALACHIIDAE								
7: 2	Anthocomus fasciatus (L.)			2		VI	81,82	S	
30	MELYRIDAE								
5: 5	Dasytes caeruleus (F.)			3	3	V	82	B S H	
5: 7	D. flavipes (OL.)			1		VI	82	B	g.u.
5: 8	D. plumbeus (MÜLL.)			2	1	VI-VII	82	B S H L	g.u.
5: 9	D. aerosus KIES.		1	10	1	V-VI	81,82	S	g.u.
31	CLERIDAE								
13: 2	Korynetes ruficornis (STRM.)			4		VI-VII	81		p. 78
14: 1	Necrobia ruficollis (F.)			1		VIII	81		
34	ELATERIDAE								
1: 1	Ampedus megerlei (LACORD.)			1		V	82		
9: 1	Dalopius marginatus (L.)		2	3	4	IV-V,VII	81,82	S H	
10: 5	Agriotes ustulatus (SCHALL.)	3				VII	78		davon 2♀ a. flavicornis PANZ.
15: 1	Adrastus limbatus (F.) (?)	2				VII	78	S	(mit gelben Flügeld.)

©Natur-Museum Luzern und Entomologische Gesellschaft Luzern; download www.biologiezentrum.at

Tabelle 2 / Fortsetzung 3

FHL-Nr.	FAMILIE / Art	ETTISWIL Naturlg. Tf	ETTISWIL Naturlg. LF	ETTISWIL Grmtt. LF	BALDEGG Inst. LF	Fangdaten Monate	Fangdaten Jahre	F-LU B S H L	Bemerkungen
34									
15: 4	Adrastus pallens (F.)				1	VII	82	S	g.
16: 2	Melanotus rufipes (HERBST)			4	1	V-VII	82	S H	g.
19: 1	Adelocera murina (L.)				1	VI	82	S L	
33: 4	Denticollis linearis (L.)		1			V	81	S H	
39: 2	Pseudathous hirtus (HERBST)			1		VI	82		
41: 3	Athous subfuscus (MÜLL.)	1		2		VII	78, 82	H	
41:11	A. bicolor (GOEZE)				1	VII	82		
40	HELODIDAE								
1: ?	Helodes sp. ♀ (minuta-Gruppe)				1	VII	82		vermutl. H. pseudominuta, die in Sempach sehr häufig war.
3: 1	Cyphon coarctatus PAYK.				8	VII-VIII	82	S H	g.u. (♂ + ♀)
3: 2	C. palustris THOMS.				2	V-VI	82	S H	g.u.
3: 3	C. ruficeps TOURN.				1	VII	82		g.u.
3: 8	C. phragmiteticola NYHOLM				1	VII	82	S	g.
3: 9	C. pubescens (F.)				1	V	82	S	g. (♀)
4: 1	Prionocyphon serricornis (MÜLL.)				3	VII-VIII	82		
44	HETEROCERIDAE								
2: 6	Heterocerus fenestratus THUNB.			2	63	VI-IX	82	H	g.u., p. 71,72
2: 7	H. fusculus KIESW.			2	17	VII	81,82		g.u.
45	DERMESTIDAE								
2: 3	Attagenus pellio (L.)			1		V	82		
8: 5	Anthrenus scrophulariae (L.)				1	V	82		
8:14	A. fuscus OLIV.			2		VII-VIII	81,82		
50	NITIDULIDAE								
8:nn	Meligethes spp.			21	14	V-VIII	82		
9: ?	Epuraea sp.			1		V	82		
10: 2	Omosita discoidea (F.)			1		V	82		
13: 2	Soronia grisea (L.)			1	4	VII-VIII	82		
52	RHIZOPHAGIDAE								
1: 9	Rhizophagus bipustulatus F.			1		VIII	82		

©Natur-Museum Luzern und Entomologische Gesellschaft Luzern; download www.biologiezentrum.at

Tabelle 2 / Fortsetzung 4

FHL-Nr.	FAMILIE / Art	ETTISWIL Naturlg. Tf	ETTISWIL Naturlg. LF	ETTISWIL Grmtt. LF	BALDEGG Inst. LF	Fangdaten Monate	Fangdaten Jahre	F-LU B S H L	Bemerkungen
53	CUCUJIDAE								
1: 5	Monotoma picipes HERBST			12		V-VII,IX	82		
55	CRYPTOPHAGIDAE								
8:nn	Cryptophagus spp.		1	16	1	V,VII-IX	81,82		
14:nn	Atomaria spp.			17	4	V-VIII	81,82		
58	LATHRIDIIDAE								
4: 5	Enicmus minutus (L.)			1		V	82		g.u.
7:23	Corticaria ferruginea MARSH.			2		VII	82		g.u., p. 78
59	MYCETOPHAGIDAE								
4:10	Mycetophagus populi F.		1	2		IV-V	81,82		
5: 1	Typhaea stercorea (L.)			50	5	VI-X	81,82		p. 78
62	COCCINELLIDAE								
5: 1	Coccidula scutellata (HERBST)	1				VII	78	S H	
8:11	Scymnus ferrugatus (MOLL.)				1	VIII	82	S	
13: 1	Exochomus quadripustulatus (L.)				1	VIII	82	S	
23: 3	Adalia bipunctata (L.)			1		VII	82	B S L	
28: 1	Harmonia quadripunctata (PONT.)				4	VII-VIII,X	82	S	
31: 1	Calvia decemguttata (L.)			2		VII,IX	82	B S	
35: 1	Halyzia sedecimguttata (L.)			7	1	VI-IX	81,82	B S H	
37: 1	Thea vigintiduopunctata (L.)			1		VIII	81	S	
68	ANOBIIDAE								
3: 3	Dryophilus pusillus (GYLL.)		1	4	4	V-VI	81,82	H	
7: 1	Ernobius nigrinus (STRM.) (?)			1		VIII	81		Determination unsicher
7: 2	E. mollis (L.) ?			1		VI	81		Determination unsicher
7: 3	E. abietinus GYLL. (?)		1			IV	81	H	Determination unsicher
7: 7	E. angusticollis (RATZ.)		1	1		V-VI	81,82		
8: 2	Oligomerus brunneus (STRM.)				1	VII	82		
12: 1	Anobium punctatum DEG.			2	1	VII-VIII	81,82		g.u. (lô Baldegg)
12: 4	A. nitidum HRBST.			1		VI	82		g.u.
12:10	A. emarginatum DUFT.				1	VI	82		
12:11	A. denticolle CREUTZ.			1		VI	82		

©Natur-Museum Luzern und Entomologische Gesellschaft Luzern; download www.biologiezentrum.at

Tabelle 2 / Fortsetzung 5

FHL-Nr.	FAMILIE / Art	ETTISWIL Naturlg. Tf	ETTISWIL Naturlg. LF	ETTISWIL Grmtt. LF	BALDEGG Inst. LF	Fangdaten Monate	Fangdaten Jahre	F-LU B S H L	Bemerkungen
69	PTINIDAE								
8: 5	Ptinus fur L.		1			X	81		
8:20	P. raptor STRM.		1			X	82		p. 78, neu für LU
70	OEDEMERIDAE								
3: 1	Xanthochroa carniolica (GISTL.)			1	2	VII-VIII	82	S	
74	ADERIDAE								
2: 8	Aderus populneus (PANZ.)			1		VII	82		p. 78
75	ANTHICIDAE								
4:19	Anthicus floralis (L.)			5		VII-VIII	82		
4:20	A. formicarius (GOEZE)			2		VI-VII	82		g.u., p.78,79
76	MORDELLIDAE								
16:10	Anaspis maculata (FOURCR.)				1	VI	82		♂
16:12	A. thoracica (L.)			1		VII	81		♂
81	LAGRIIDAE								
1: 1	Lagria hirta (L.)	1		5	4	VII-VIII	78,81,82	S H	
83	TENEBRIONIDAE								
33: 3	Tenebrio molitor L.			3		VII-VIII	81,82	S	
85	SCARABAEIDAE								
1: 4	Trox scaber (L.)			2		VI	82	S	
6: 3	Geotrupes spiniger MARSH.			1	1*	IX-X	81,82		* Tagfang 6.X.81 Baldegg, 1 Ex.
19:12	Aphodius rufipes (L.)		1	766	55	VI-X	81,82	B S H	p. 71,72,78
19:44	Aphodius prodromus BRAHM	1	1	1		V	77,81,82	H	
19:76	A. rufus (MOLL.)			7		VI,VIII-IX	81,82	S	
19:84	A. varians DUFTSCH.				35	VII-VIII	82	S H	p. 72
25: 1	Serica brunnea (L.)			23	10	VI-VIII	81,82	B S H	
33: 2	Melolontha melolontha (L.)		90	2	6	IV-V	81,82	B S H	p. 72, 78

©Natur-Museum Luzern und Entomologische Gesellschaft Luzern; download www.biologiezentrum.at

Tabelle 2 / Fortsetzung 6

FHL-Nr.	FAMILIE / Art	ETTISWIL Naturlg. Tf	ETTISWIL Naturlg. LF	ETTISWIL Grmtt. LF	BALDEGG Inst. LF	Fangdaten Monate	Fangdaten Jahre	F-LU B S H L	Bemerkungen
87	CERAMBYCIDAE								
75: 8	Pogonocherus ovatus (GZE.)			1		VIII	82		p. 79
78: 1	Leiopus nebulosus (L.)				1	VII	82		
84: 3	Oberea oculata (L.)	1				VII	78		
87: 1	Tetrops praeusta (L.)			1		VI	82		p. 79
88	CHRYSOMELIDAE								
2:21	Donacia simplex F.	4				V	77		
17:58	Cryptocephalus ocellatus DRAP.	1				VII	78		
46: 1	Agelastica alni (L.)	1				V	77		
52: ?	Haltica sp.	1				V	77		
72: 7	Psylliodes chrysocephala (L.)			1		VII	81		
91	SCOLYTIDAE								
6: 2	Blastophagus piniperda L.			2		VII	82		det.P.BOVEY 1983
12: 1	Leperisinus varius F.			5	1	V,VIII	82	S*	" " " * unpubl.
24: 1	Dryocoetes autographus RATZ.			3	1	VI-VII	82	H	
26: 1	Cryphalus piceae RATZ.			1		V	82		
31: 3	Taphrorychus bicolor HERBST			1		V	82		
32: 1	Pityogenes chalcographus L.				1	VII	82		
36: 1	Xyleborus dispar F.			1		V	82	S*H*	* unpubl.
38: 3	Xyloterus lineatus OLIV.			1		V,VII-VIII	82		
93	(CURCULIONIDAE)*								* Liste wird später publiziert

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Berichte Luzern

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: 10

Autor(en)/Author(s): Herger Peter

Artikel/Article: Zur Insektenfauna der Umgebung von Baldegg, Kanton Luzern, Baldegg-Institut. III. Coleoptera. 69-74